

Hildesheim, 8. Mai 2018

Großes Zeichen von Solidarität

Flüchtlingshilfe FLUX feiert Frühlingsfest / Caritas ist neuer Träger

Begegnungen und Kontakte zwischen den Menschen ist ein zentrales Anliegen von FLUX, der Flüchtlingshilfe Hildesheim. Um solche Begegnungen ging es auch beim Frühlingsfest der ehrenamtlichen Initiative, zu dem zahlreiche Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Interessierte in den FLUX-Räumen in der Senkingstraße zusammengekommen waren.

„Vor drei Jahren konnten wir uns kaum verständigen, heute verstehen wir uns gut“, erklärt Marietta Tebbenjohanns vom FLUX-Leitungsteam. Und mehr noch: Es sei viel Vertrauen entstanden zwischen Ehrenamtlichen und Flüchtlingen – oder wie Tebbenjohanns lieber sagt: „zwischen Bürgern und Neubürgern dieser Stadt“. Und viele diese Neubürger engagieren sich bei FLUX und stehen anderen bei – auch über Nationalitäten hinweg: „Das ist ein großes Zeichen von Solidarität“. Als Zeichen der Zusammengehörigkeit wurden beim Fest auch Armbänder mit der Aufschrift „FLUX - buntes Hildesheim“ verteilt.

FLUX hilft Flüchtlingen in Hildesheim dabei, sich in ihrer neuen Heimat einzuleben und sich zu integrieren. Die ehrenamtlich entstandene Initiative setzt mit einem breiten Hilfsangebot dabei neben Beratung vor allem auf Spracherwerb, soziale Kontakte und einer Perspektive auf dem Arbeitsmarkt. Rund 200 Ehrenamtliche engagieren sich aktuell im Rahmen von FLUX. Zur Absicherung und organisatorischen Unterstützung des Projektes hat der Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim zum 1. April die Trägerschaft übernommen.



Nach einer kurzen Begrüßung durch Marietta Tebbenjohanns (3. von rechts) ergeben sich beim Frühlingsfest von FLUX zahlreiche Gespräche und ein gemütliches Beisammensein. Foto: Pohlmann/Caritas